



Gibt unter anderem beim "Rudelsingen" in Sarstedt den Ton an: Das "Team Hillmann" um Jörg Hillmann und Ingeborg Erler

Weiter Run auf „Rudelsingen“ Auch Premiere in Sarstedt ist ausverkauft

30. Januar 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/Rudelsingen UG

Gemeinsames und öffentliches Singen im größeren Stil steht bei vielen weiterhin hoch im Kurs. Die als „Rudelsingen“ konzipierten und mittlerweile professionell organisierten Veranstaltungen finden inzwischen in vielen Städten Deutschlands statt, nicht selten mit mehreren hundert Teilnehmenden in ausverkauften Häusern. In Hannover steigt Ende Februar im Pavillon bereits die 23. Ausgabe und auch die Premiere in Sarstedt am 8. Februar ist aus dem Stand ausverkauft. Wie funktioniert das und was passiert?

Dass sich Menschen zu Chören zusammenschließen, regelmäßig proben und ab und zu auftreten ist nicht neu, ein Trend der sich immer mehr etabliert und sich in den letzten Jahren sehr großer Beliebtheit erfreut, ist das so genannte „Rudelsingen“. Hunderte Menschen finden sich an einem Ort ein und singen unter Anleitung und musikalischer Begleitung frei von der Leber weg Songs aus Schlager, Rock und Pop, darunter viele populäre Hits und Gassenhauer.

Wer in den letzten Jahren in Hannover etwa auf der Fête de la Musique zu Gast war und bis zum Ende am späten Abend in der City verweilte, hat möglicherweise schon etwas vom gemeinsamen Abschlussingen von „Der Mond ist aufgegangen“ vor dem Hauptbahnhof gehört, gelesen oder war sogar dabei. Auch diese beliebte Aktion zum Abschluss der hiesigen „Fête“ kann als „Rudelsingen“ bezeichnet werden. In diesem Fall mit sehr spontanem Charakter.

Professionell organisiert werden solche Gesangsveranstaltungen im großen Stil deutschlandweit von der Firma Rudelsingen UG mit Sitz in Münster. In mehr als 100 Städten des Landes finden sich

mittlerweile regelmäßig sangesfreudige Menschen vieler Generationen in Konzertsälen und anderen kulturellen Einrichtungen ein und singen ein bis zu zweistündiges Programm.

Professionell konzipiert und organisiert

Die Abende sind wie professionelle Konzerte aufgezogen. Mehrere musikalische Anleitungsteams reisen unabhängig voneinander durch Deutschland. Es wird Eintritt erhoben, Tickets gehen oft schnell im Vorverkauf weg und vor Ort führt das jeweilige Musiker-Team die singenden Gäste durch die Songs und das Programm. Die Texte werden dabei per Beamer projiziert, so dass jeder mitmachen kann.

Auch in Hannover sowie in näherer und etwas entfernter Umgebung ist das „Rudelsingen“ populär. Am 8. Februar feiert das groß angelegte Singen in Sarstedt in der dortigen VHS Premiere und auch dieses musikalisch-volksnahe Mitmach-Event ist bereits im Vorfeld ausverkauft. Wer sich in Sarstedt für ein „Rudelsingen“ interessiert und am 8. Februar nicht dabei sein kann, hat an gleicher Stelle am 25. Oktober die nächste Gelegenheit, mitzumachen. In Sarstedt führt das „Team Hillmann“ um Jörg Hillmann und Ingeborg Erler musikalisch durch den Abend.

Im Pavillon am Raschplatz in Hannover ist das „Rudelsingen“ bereits seit längerem fest etabliert. Die 23.Ausgabe ist hier für den 26. Februar terminiert, unter der musikalischen Leitung vom „Team Rauterberg“. Auch für dieses Event gibt es mittlerweile keine Karten mehr.

Weitere „Rudelsingen“ werden regelmäßig unter anderem in Hameln, Braunschweig und Göttingen veranstaltet. Mehr Infos zum Konzept und alle Termine über den Link unten in der Infobox.

Links:

www.rudelsingen.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Meister der feinen Töne](#)(16.02.2021)

[Ende November kurzfristig im Studio](#)(16.11.2020)

[30 Jahre Speedfolk](#)(28.10.2020)

[Lateinamerikanische Klänge aus Hannover](#)(22.08.2020)

[Solidarische Unterstützung für Lindener Clubs](#)(14.07.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)